EN 564
REEPSCHNÜRE

Diese gekürzte Fassung der EN 564 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.
Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Zum Erhalt vollständiger Informationen ist in der offiziellen Version der Prüfnorm nachzulesen. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

Reepschnur: Schnur- oder Seilstücke, bestehend aus Kern und Mantel mit einem Nenndurchmesser von 4 mm bis 8 mm, die der Kraftaufnahme und nicht der Energieaufnahme dienen.

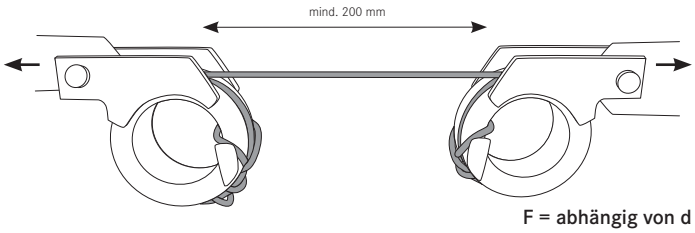
ANFORDERUNGEN

Reepschnüre müssen, entsprechend ihres Durchmessers, folgende Mindestbruchkraft aufweisen:

Nenndurchmesser (d) [mm]	Mindestbruchkraft (F) [kN]
4	3,2
5	5,0
5,5	5,5
6	7,2
7	9,8
8	12,8

Die Abweichung zwischen Ist-Durchmesser und angegebenem Nenndurchmesser muss im Bereich ($^{+0,7}_{-0,2}$) mm liegen. Bei Reepschnüren mit 5,5 mm Nenndurchmesser darf die Abweichung ($^{+0,7}_{-0,2}$) mm nicht überschreiten.

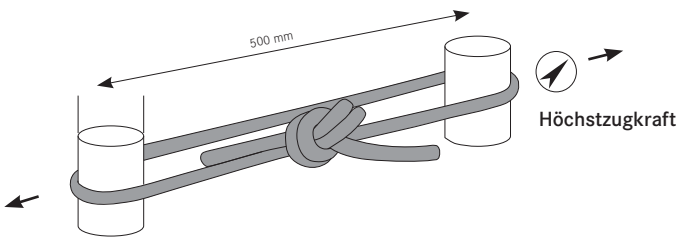
PRÜFUNG DER BRUCHKRAFT



F = abhängig von d

BRUCHKRAFTREDUZIERUNG DURCH KNOTEN

Von Rundschlingen à 500 ± 100 mm Länge, die mittels Sackstich sowie doppeltem Spierenstich verknotet werden, wird die Höchstzugkraft bestimmt, welche die Schlinge reißen, oder den Knoten rutschen lässt.



KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend auf der Trommel oder der serienmäßigen Verpackung anzugeben:

- EN 564;
- Name des Herstellers;
- Nenndurchmesser der Reepschnur;
- Bruchkraft;
- Stückzahl (wenn auf Trommel angeboten und aus mehreren Stücken bestehend);
- Herstellungsjahr;

- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

In der Gebrauchsanleitung (GAL) sind z. B. folgende weitere Angaben zu machen:
- Bedeutung der Produktkennzeichnung,
- Verwendung des Produkts,
- Bruchkraft in kN,
- Bruchkraft von, mit Sackstich und doppeltem Spierenstich, geknoteten Rundschlingen sowie aller weiteren, vom Hersteller angegebenen Knoten,
- Lebensdauer.

UIAA 102 (2018):
Keine nennenswerten Anforderungen über die EN hinaus.

Quelle: FprEN 564;2022. Bergsteigerausrüstung. Reepschnur. Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.

EN 564
ACCESSORY CORDS

Accessory cord: a piece of cord or rope comprising a core and a sheath with a nominal diameter of 4 mm to 8 mm, intended to absorb force, not energy.

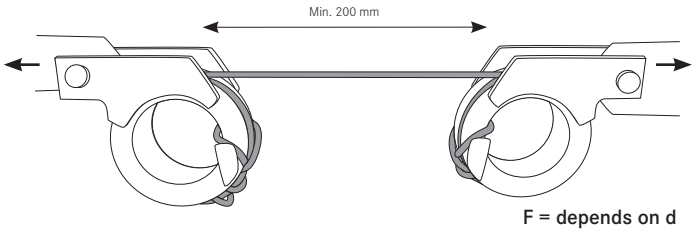
REQUIREMENTS

Accessory cords must have the following minimum breaking strengths based on their diameter:

Nominal diameter (d) [mm]	Minimum breaking strength (F) [kN]
4	3.2
5	5.0
5.5	5.5
6	7.2
7	9.8
8	12.8

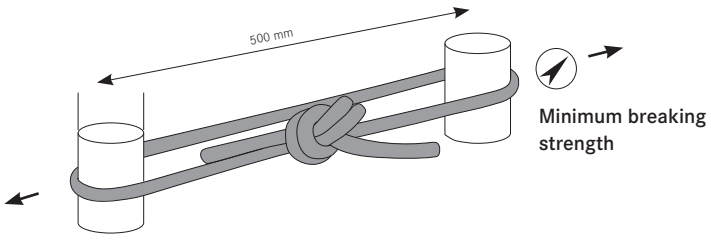
The deviation between the actual diameter and the specified nominal diameter must fall within the range ($^{+0.7}_{-0.2}$) mm. In the case of accessory cords with a nominal diameter of 5.5 mm, the deviation must not exceed ($^{+0.7}_{-0.2}$) mm.

TESTING THE BREAKING STRENGTH



REDUCTION IN BREAKING STRENGTH DUE TO KNOTS

The minimum breaking strength at which the sling tears or the knot slips in the case of round slings with a length of 500 ± 100 mm knotted using an offset overhand knot and a double fisherman's knot is determined.



LABELING

The drum or standard packaging must be labeled with the following mandatory information:

- EN 564
- Manufacturer's name
- Nominal diameter of the accessory cord
- Breaking strength
- Quantity (if supplied on a drum and consisting of more than one item)
- Year of manufacture

- CE marking with 4-digit ID

Further information must also be provided in the user manual, such as:
- Explanation of the product name
- Product usage instructions
- Breaking strength in kN
- Breaking strength of round slings knotted with an offset overhand bend and a double fisherman's bend as well as with all other knots specified by the manufacturer
- Service life

UIAA 102 (2018):
No requirements worth mentioning that go beyond the EN standard.